

ZBB 2012, 232

EAEG § 3 Abs. 2

Kein EAEG-Entschädigungsanspruch für Unternehmen mit der alleinigen Haupttätigkeit Anlagevermittlung („Phoenix“)

BGH, Urt. v. 20.03.2012 – XI ZR 377/11 (KG), ZIP 2012, 860 = WM 2012, 782

Amtlicher Leitsatz:

Ein Anspruch auf Entschädigung nach dem Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz steht aufgrund des Ausschlusstatbestands des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EAEG auch solchen Unternehmen nicht zu, die als Haupttätigkeit nur Anlagevermittlung i. S. d. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG betreiben.